

Gressel, Johann Georg: Auf ihre Kähle (1716)

1 Jhr zarten Perlen falt vor ihrer Marmor Kähle/
2 Die wie Crystallen-Glas fein und durchsichtig ist.
3 Der süsse Athen-Dufft die gantze Lufft versüßt/
4 Der Liljen Geruch ernehrt die krancke Seele.
5 Die Wollust hat ihr Milch im Überfluß geschencket/
6 So daß ein grosser Brunn da lauter Zucker quillt
7 Mit welchen dis Gefäß der Liebe angefüllt.
8 Ja der wird truncken seyn den sie die Sinnen träncket.

(Textopus: Auf ihre Kähle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/389>)